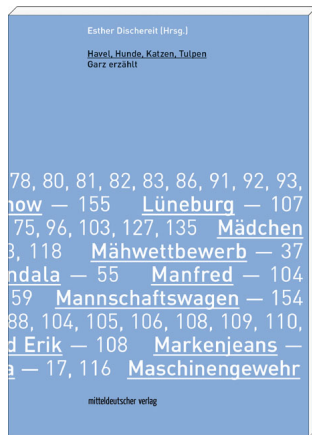


Dischereit, Esther (Hg.): Havel, Hunde, Katzen, Tulpen



Erzählungen, Garz, Havel, Nachkriegszeit, DDR, Wende, Esther Dischereit

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 14,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Esther Dischereit (Hg.)
Havel, Hunde, Katzen, Tulpen
Garz erzählt

216 S., Br., 100 x 140 mm
ISBN 978-3-95462-748-6

Erschienen: Dezember 2016

Das Porträt einer Dorfgemeinschaft

Junge Autorinnen und Autoren reisten in das Dorf Garz an der Havel, schrieben mit und schrieben auf: über den Schleusenwärter, über dicke Fische in der Kühltruhe, über den Traum einer jungen Kellnerin. Russen und Polen, Nachkriegsära, DDR und die Zeit nach 1989 und darüber, wie das Dorf die Ärmel aufkrepelt. Ein kleiner Ort mit 145 Seelen, nordwestlich von Berlin gelegen. Aus vielen, sehr unterschiedlichen Momentaufnahmen und Porträts ist ein lebendiges Bild entstanden – Garz erzählt.

[Herausgeberin](#)

Esther Dischereit, geb. 1952, Schriftstellerin, u. a. Lyrik, Essays, Aufsätze, Hörstücke. Seit 2012 lehrt sie als Professorin am Institut für

Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst.

PRESSESTIMMEN

»Aus diesem literarischen Feldversuch entstand ein sehr lebendiges, dichtes Buch mit packenden Porträts, unterschiedlichen Beobachtungen und Herangehensweisen. Für westdeutsche Leser ist dieses Buch geeignet, um das Leben in zwei Diktaturen mit biographischen Brüchen und tiefgreifenden Veränderungen zu verstehen.«
Eckard Scheld, Idea Spectrum Buchmesse Leipzig, März 2017

»Ein interessantes und aufschlussreiches Porträt eines winzigen Ex-DDR-Dorfs.«
Manfred Orlick, hallespektrum.de, 18. Januar 2017

»Literarisch wird es also just da spannend, wo die Schreibenden sich nicht mehr gänzlich zurücknehmen, sondern wenigstens als verdeckte Erzähler und Sprachgestalter auftreten.«
Markus Neuert, Fixpoetry, 14. März 2017